



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

„Stolpersteine“ als Orte der Erinnerung

Aufgaben zum Text

1. Prüfe dein Textverständnis

Wähle aus, ob die jeweilige Aussage richtig ist oder falsch.

1. Die Stolpersteine erinnern in 22 Ländern an die Opfer des Holocaust.
 - a) richtig
 - b) falsch

2. Nicht immer weiß man etwas über das tatsächliche Schicksal der Personen.
 - a) richtig
 - b) falsch

3. Ziel der Stolpersteine ist, eine zentrale Gedenkstätte für alle Opfer zu schaffen.
 - a) richtig
 - b) falsch

4. Die Stolpersteine werden von der Bundesregierung finanziert.
 - a) richtig
 - b) falsch

5. Gunter Demnig hat bereits über eine Millionen Steine verlegen können.
 - a) richtig
 - b) falsch

6. Kaum ein Jugendlicher interessiert sich für die Steine oder deren Hintergrund.
 - a) richtig
 - b) falsch

7. Das Thema Nationalsozialismus spielt eine wichtige Rolle im Schulunterricht.
 - a) richtig
 - b) falsch



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

2. Hast du alles gut behalten?

**Beantworte die Fragen zum Text, ohne dabei ins Manuskript zu schauen.
Wähle dabei alle passenden Antworten aus.**

1. Die Platten mit den Namen der Opfer des Holocaust sind aus ...
 - a) Stein
 - b) Holz
 - c) Messing

2. Wenn das Schicksal der Opfer unbekannt ist, wird das ...
 - a) auf der Platte durch drei Fragezeichen markiert.
 - b) mit einer zusätzlichen Platte markiert.
 - c) neben der Platte mit einem kleinen Loch markiert.

3. Der Berliner Künstler Gunter Demnig begann ...
 - a) die Verlegung der ersten Stolpersteine in Köln.
 - b) im Dezember 1992 mit nur wenigen Steinen.
 - c) die zentralen Gedenkstätten mit zusätzlichen Stolpersteinen auszustatten.

4. Im Oktober 2018 ...
 - a) hat Demnig über 100.000 Steine verlegt.
 - b) gab es bereits in 22 Ländern Stolpersteine.
 - c) wurden in vier neuen Staaten Steine verlegt.

5. Gunter Demnig dachte anfangs, dass seine Idee ...
 - a) eigentlich viel zu unbedeutend sei.
 - b) hypertroph sei.
 - c) grundsätzlich nicht zu verwirklichen sei.

Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Teste deinen Wortschatz

Welche Beschreibung passt zu den Substantiven? Ordne zu.

1. Verlegung	a) der Mord an den europäischen Juden durch den Nationalsozialismus
2. Deportation	b) die finanzielle oder auch organisatorische Unterstützung von jemandem/etwas
3. Patenschaft	c) die zwanghafte Beförderung von Personen an einen bestimmten Ort
4. Holocaust	d) die Ehrenbezeugung bzw. eine Bewegung, die Respekt ausdrückt
5. Verbeugung	e) das Gegenteil von Mut
6. Feigheit	f) das Befestigen von Platten (z. B. auf dem Boden bzw. einer Wand)

4. Trennbar oder nicht?

Sind diese Verben trennbar oder nicht? Markiere alle trennbaren Verben

- a) umrahmen
- b) vorlesen
- c) zurückgehen
- d) abholen
- e) überzeugen
- f) anfangen
- g) verlegen
- h) rauskommen



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

5. Übe das Perfekt mit trennbaren Verben

Wie ist es richtig? Trag die Perfektform des jeweiligen trennbaren Verbs bzw. der Wendung in die Lücke ein.

1. Im Dezember 1992 fängt Gunter Demnig an.

Im Dezember 1992 _____ Gunter Demnig _____.

2. Die Stolpersteine holen die Opfer aus der Anonymität heraus.

Die Stolpersteine _____ die Opfer aus der Anonymität _____.

3. Die Opfer bekommen ein Stück Würde zurück.

Die Opfer _____ ein Stück Würde _____.

4. Das Thema Nationalsozialismus kommt vielen Jugendlichen zu den Ohren heraus.

Das Thema Nationalsozialismus _____ vielen Jugendlichen

*Autorin: Katrin Hofmann
Redaktion: Beatrice Warken*